

## JOEL - GOTTES GERICHT UND GNADE AM TAG DES HERRN

Einleitung	Israels Bedrückung am Tag des Herrn			Israels Errettung am Tag des Herrn			
Das Wort des Herrn an Joel	Geschichtlicher Hintergrund: Die Heuschreckenplage	Typologische Deutung: Das Verwüsterheer am Tag des Herrn	Erneuter Aufruf an Israel zur Umkehr	Befreiung vom Feind und materieller Segen	Geistliche Erneuerung und Errettung	Gericht über die Heiden-völker	Segensver-heißungen für Israel
1,1	1,2 - 20	2,1 - 11	2,12 - 17	2,18 - 27	3,1 - 5	4,1 -16	4,18 -21
	Gerichtsandrohung			Heilsverheißung			
	Israel			Israel und die Heidenvölker			
	Historisch	Prophetisch					
Zeit: ca. 835 v. Chr.							

- **Jüd. Einordnung:** Propheten (Hintere)
- **Verfasser:** Joel (d.h. Der Herr ist Gott)
- **Schlüsselverse:** 2,12-14.18; 3,1-5
- **Schlüsselworte:** Tag des Herrn, Umkehr, Freude, Segensverheißung
- **Zweck:**
  1. Historisch: Aufruf Judas zu nationaler Buße als Reaktion auf die Heuschrecken- und Dürregerichte, um nicht Opfer einer größeren Plage zu werden.
  2. Prophetisch: Verkündigung des Tages des Herrn, an dem die Heiden unterworfen sind, Gottes Volk erlöst ist und der Herr in ihrer Mitte wohnt. Die ungeheure Heuschreckenplage jener Zeit war nur ein Vorgeschmack auf den kommenden Tag des Herrn.

- **Themen und Besonderheiten:**
  1. Der Tag des Herrn
  2. Die Wohlstandsverheißung bei Umkehr (2,18-27)
  3. Der Herr als Verbündeter (2,16-19)
  4. Die Ausgießung des Geistes zu Pfingsten (Kap. 3)